



Malteser

...weil Nähe zählt.

60 Jahre

Malteser Hilfsdienst

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Chronik 60 Jahre Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tätigkeitsbeginn: 21. Juni 1959

Diözesanleiter:

20. April 1960 bis
01. Mai 1965:
Ekhart Graf von
Soden-Fraunhofen

02. Mai 1965 bis
01. Oktober 1966:
Sigismund Graf Praschma

02. Oktober 1966 bis
31. Dezember 1980:
Karl Graf von Arco-Zinneberg

01. Januar 1981 bis
31. Dezember 1987:
Johannes Graf von
Schönburg-Glauchau

01. Januar 1988 bis
28. Februar 1989:
Joachim Triebtsch

01. März 1989 bis
16. Juli 2002:
Ferdinand Fürst zu
Hohenlohe-Bartenstein

Seit 17. Juli 2002:
Karl Eugen Erbgraf zu Neipperg

Diözesangeschäftsführer:

15. April 1961 bis
31. Dezember 1962:
Karl Schaal

01. Januar 1963 bis
31. März 1975:
Matthäus Kopf

16. September 1975 bis
14. April 1980:
Werner Schulenburg

15. April 1980 bis
30. September 1986:
Rolf Hofmann

01. Oktober 1986 bis
31. März 1995:
Bernhard Pammer

Seit 01. April 1995:
Klaus Weber



Hohe politische Prominenz bei der Vertriebenenwallfahrt 1960 auf dem Schönenberg

1959

Gründung der ersten Gliederungen in Stuttgart, Ulm und Ravensburg

Erster Sanitätseinsatz beim Bundesjugendtreffen der katholischen Jugend in Stuttgart

Erste Diözesanversammlung in Stuttgart

1960

Gründung der Gliederungen in Aalen, Heilbronn und Göppingen

Erster Großeinsatz: Sanitätsdienstliche Betreuung der Vertriebenenwallfahrt mit 30.000 Pilgerinnen und Pilgern auf dem Schönenberg bei Ellwangen; Beginn der Krankenwochen auf dem Schönenberg

1961

Gründung der Gliederungen in Ellwangen und Unterschneidheim

1962

Gründung der Malteser Gruppen in Rainau-Dalkingen und Ellenberg



Göppinger Malteser in Pfadfinderkluft und Helfer aus Ravensburg fahren am 31. Juli 1960 zum Eucharistischen Weltkongress nach München



Einsatzkräften aus mehreren Diözesen stellen die Malteser beim 80. Deutschen Katholikentag 1964 in Stuttgart die sanitätsdienstliche Versorgung der Teilnehmenden sicher

1963

Erste Diözesanversammlung der Schwesternhelferinnen in Stuttgart

1964

Sanitätsdienst beim 80. Deutschen Katholikentag in Stuttgart

1965

Gründung der Gliederungen in Schwäbisch Gmünd und Waiblingen

Gemeinsam üben die Schwesternhelferinnen neueste Lagerungstechniken



1966

Gründung der Gliederung Ludwigsburg-Kornwestheim

1967

Erste Kreis- und Ortsbeauftragtentagung mit acht Beauftragten in Stuttgart-Zuffenhausen

1969

Gründung der Gliederung Esslingen mit Gruppen in Plochingen und Nürtingen

1970

Beginn des Rettungsdienstes mit mobilen Rettungswachen

1971

Erster Sonnenzug mit über 400 Teilnehmenden zum Bodensee

1972

Gründung der Gliederung in Kirchheim/Teck

1974

Sanitätsdienst bei der Fußballweltmeisterschaft in Stuttgart

1977

Teilnahme am ersten Bundessanitätswettbewerb in Homburg/Saar

1978

Sanitätsdienst beim Diözesan-Caritas-Tag in Schwäbisch Gmünd



Malteser Einsatzkräfte bei der Fußballweltmeisterschaft 1974

1971 übernehmen die Malteser erstmals die Betreuung Gehbehinderter bei einem Sonnenzug

1979

Gründung der Malteser Jugend in der Diözese

20-Jahr-Feier in der Schwabenlandhalle in Fellbach und Auszeichnung des Diözesanleiters Karl Graf von Arco-Zinneberg mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

1981

Teilnahme an der ersten bundesweiten Malteser Behindertenwallfahrt nach Rom

Erster Hilfsgütertransport von Schwäbisch Gmünd nach Polen

1983

Aufnahme des Behindertenfahrdienstes in der Diözese

25-Jahr-Feier der Malteser in der Diözese im Kolpinghaus in Stuttgart

1984

Erster Diözesanleistungswettbewerb in Erster Hilfe in Bad Boll (Kreis Göppingen)

1985

Aufnahme des Unfallfolgedienstes in der Diözese

Zur rettungsdienstlichen Betreuung der neuen A7 schaffen die Malteser in Aalen 1986 ein Motorrad an



1986

Einstieg in die Sozialen Dienste mit Essen auf Rädern und den Mobilien Sozialen Diensten

Erster Diözesanjugendtag auf der Marienburg in Niederalfingen

Sanitätsdienst bei der Fußball-Europameisterschaft im Stuttgarter Neckarstadion

1987

Einweihung der neuen Rettungswache in Möckmühl

1988

Gründung der Malteser Höhlenrettung Baden-Württemberg mit Sitz in Uhingen

Einstieg der Malteser Aalen in den Rückholdienst

1989

Gründung der Gliederung Wolfegg

Gründung der Ortsgliederung Korntal-Münchingen aus der Ortsgruppe Weilimdorf

1990

Erster Hilfsgütertransport der Diözese von Ravensburg-Weingarten nach Rumänien

1991

Gründung der ersten Rettungshundestaffel in der Diözese

Der Sonnenzug – seit Mai 1993 ganz in den Händen der Malteser – ist auch bei jugendlichen Helferinnen und Helfern sehr beliebt



Feier des zehnjährigen Bestehens der Malteser Jugend in der Diözese im Jahr 1989

Unterstützung des Sanitätsdienstes beim Papstbesuch in Ungarn

1993

Malteser übernehmen alleinige Organisation und Finanzierung des Sonnenzugs.

Unterstützung des Sanitätsdienstes bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Stuttgart

1994

Start des Kinderpflegedienstes in Esslingen

Erstes Treffen der diözesanen Ausbilder in der Diözesangeschäftsstelle

Aktion „Hoffnungszeichen 1994“ mit über 9.000 Geschenken für bedürftige Familien in Bosnien und Herzegowina

Die Malteser und ihre Rettungshunde ziehen alle Blicke auf sich



Der Ravensburger Fanfarenzug in Aktion



Einsatz hoch zu Ross: die Rottenburger Reiterstaffel

1995

Gründung der Gliederungen Ehingen und Rottenburg

Start der Ambulanten Pflege in der Diözese (Einführung der Pflegeversicherung)

Inbetriebnahme der Hausnotruf-Zentrale der Diözese in Waiblingen

1996

Gründung des Malteser Fanfarenzugs auf der Veitsburg in Ravensburg

Erster Einsatz der ECOM-Gruppe Göppingen zur Trinkwasseraufbereitung in Ruanda

1997

Start der Auslandshilfe der Biberacher Malteser in ihrer polnischen Partnerstadt Schweidnitz

Ausrichtung des 11. Bundeswettbewerbs in Ellwangen und der 38. Bundesversammlung in Aalen

Start der bundesweiten Malteser Nikolausaktion mit Beteiligung der Göppinger Malteser

1998

Gründung der Gliederung Friedrichshafen

Gründung der Malteser Reiterstaffel und des ersten Schulsanitätsdienstes in Rottenburg

Übernahme der katholischen Pflegedienste und der häuslichen Kinderkrankenpflege in Esslingen, Auszeichnung der Kinderkrankenpflege mit dem Haupt-

preis der SWR1-Aktion „Unsere Kinder“

Erstmalige sanitätsdienstliche Betreuung der „Tour de Ländle“ mit bis zu 3.000 Teilnehmenden täglich

1999

Gründung des bundesweit ersten ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Kirchheim/Teck

Gründung der Kreisgliederung Biberach

Zeit für Zuwendung bringen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderkrankenpflegedienstes Esslingen bei jedem Besuch mit



Die Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

„... weil Nähe zählt“ – seit 60 Jahren

	Gliederungen e.V.	Dienststellen gGmbH	Mitglieder und Förderer
2018	31	19	62.812
2017	31	18	61.991

Lernen, helfen, glauben
Kinder und Jugendliche

Malteser Jugend			
	Gruppen	Mitglieder	Gruppenleitende
2018	14	312	46
2017	17	299	37



Schulsanitätsdienste		
	Dienste	Sanitäterinnen und Sanitäter
2018	55	1.260
2017	59	1.250

Not kennt keine Grenzen
Malteser weltweit

Auslandsdienst			
	Auslandspatenschaften	Helfende	Einsätze
2018	4	31	10
2017	5	25	13

Da, wenn's drauf ankommt
Hilfe im Notfall

Katastrophenschutz und SEG		
	Einheiten	Helfende
2018	68	798
2017	67	691

Sanitätsdienste			
	Einheiten	Helfende	Einsätze
2018	28	845	941
2017	38	955	1.112

Betreuungsdienste			
	Einheiten	Helfende	Einsätze
2018	8	81	4
2017	4	43	5

Psychosoziale Notfallversorgung		
	Einheiten	Betreute Personen
2018	72	132
2017	52	112

Rettungsdienst/Krankentransport			
	Rettungswachen	Einsätze	Einsatzkräfte
2018	22	71.796	716
2017	18	38.876	379

Fahrdienst		
	Beförderte Personen (Linienfahrdienst)	Transporte (Individualverkehr)
2018	229.527	21.600
2017	304.873	21.963

MMM			
	Standorte	Helfende	Patienten
2018	1	13	225
2017	1	25	235

Eine Stütze in schwieriger Zeit
Familien mit schwerkranken Kindern

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste			
	Gruppen	Helfende	Begleitungen
2018	10	238	595
2017	8	204	608

Helfen, pflegen, retten
Ausbildung breit aufgestellt

Erste-Hilfe-Ausbildung		
	Kurse	Teilnehmende
2018	1.563	19.557
2017	1.592	19.662

Sozialpflegerische Ausbildung		
	Kurse	Teilnehmende
2018	6	68
2017	11	118

In der Fremde aufgefangen
Flucht, Migration und Integration

Integration		
	Teilnehmende an Integrationsprojekten	Teilnehmende an Erstorientierungskursen
2018	808	697
2017	561	312



Betreut, umsorgt, unterstützt
Leben im Alter

Ehrenamtliche Besuchsdienste			
	Dienste	Helfende	Betreute
2018	25	348	1.332
2017	23	253	1.129

Ambulante Dienste für Senioren	
	Gelieferte Menüs
2018	607.276
2017	579.728

Angebote für Menschen mit Demenz				
	Begleitungs- und Entlassungsdienste	Café Malta	Tages-treff	Helfende
2018	2	10	1	88
2017	2	8	1	73

Offene Seniorenarbeit			
	Veranstaltungen	Helfende	Betreute
2018	199	38	278
2017	138	52	284



Spezielle Hilfen für Bedürftige			
	Angebote	Helfende	Betreute
2018	4	16	423
2017	2	8	157

Herzenswunsch-Krankswagen		
	Helfende	Fahrten
2018	9	12
2017	2	0



Die Göppinger Malteser präsentieren 1999 auf dem ersten Europäischen Symposium für Höhlenretter ihre Arbeitstechniken



Stolz präsentieren die Stuttgarter Qualitätsbeauftragten das Qualitätssiegel



Im Jahr 2009 luden die Stuttgarter Malteser erstmals Mitarbeitende von Unternehmen aus Stadt und Umgebung zum Malteser Social Day ein

Aufbau des Diözesanausbildungszentrums in Korntal-Münchingen

Erstes Europäisches Symposium für Höhlenretter in Göppingen

900-Jahr-Feier des Malteserordens im Neuen Schloss in Stuttgart

40-Jahr-Feier der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Rottenburg

2000

Erste betreute Malteser Reise für Senioren nach Malta

Rettungsdienst Stuttgart besteht als erste ehrenamtliche Gliederung das externe Audit zur Zertifizierung nach DIN ISO 9000ff.

2001

Erste Malteser Diözesan-Familienwallfahrt nach Ave Maria in Deggingen

Ellwanger Malteser übernehmen die Organisation der jährlichen „Fahrt ins Blaue“ für Senioren,

welche die Eheleute Georg und Ruth Weber 1966 ins Leben gerufen hatten

Einstieg in die Frühdefibrillation

Katastrophenschutz wird wieder Kernaufgabe der ehrenamtlichen Arbeit

2002

Start der Besuchs- und Betreuungsdienste für ältere und kranke Menschen in der Diözese mit Unterstützung durch die Faber-Stiftung

Seit 2001 pilgern die Helferinnen und Helfer aus der Diözese mit ihren Familien jedes Jahr zu Fuß in allen Anliegen der Malteser zur Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen



Nürtinger Malteser unterstützen erstmals Sanitätsdienst bei Love Parade

Tagung der Schwesternhelferinnen in der Diözese mit 33 Teilnehmerinnen und der Diözesanoberin Katharina Gräfin von Reuttner

Tag des Ausbilders mit über 60 Ausbildern: Verleihung eines Malteser Ritters (Playmobil) als Ehrenpreis für den Ausbilder des Jahres

Malteser in der Diözese sind online: www.malteser-rs.de

2003

Start des Kinderkrankenpflegedienstes „Ambulant Intensiv“ im Ostalbkreis und in Heidenheim

Sanitätsdienstliche Betreuung von über 6.000 Kindern beim Landeskinderturnfest des Schwäbischen und Badischen Turnerbundes in Kirchheim/Teck

Erste gemeinsame Tagung der Landesverbände von Johanner-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst im Malteser Zentrum Göppingen

2004

Start des Projektes „First Responder“ im Landkreis Esslingen

Gründung des Kinder- und Jugendhospizdienstes Ostalb in Aalen und Heidenheim

2005

Gründung der Gliederung im Landkreis Böblingen

2006

Gründung der Gliederung in Freudenstadt mit einer Rettungshundestaffel

Erstes „Malteser Update“ in Rot a. d. Rot als zentrale Fortbildungsveranstaltung für alle Malteser Helferinnen und Helfer der Diözese

Seit 2008 gibt es die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM). 2015 wurde zur allgemeinen Sprechstunde eine gynäkologische Sprechstunde eingeführt



2008

Start der MMM Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Stuttgart

2009

Gründung des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Landkreis Göppingen

Stuttgarter Malteser beteiligen sich erstmals am bundesweiten Malteser Social Day

50-Jahr-Feier der Malteser in der Diözese im Neuen Schloss Stuttgart

2010

Gründung der Kinder- und Jugendhospizdienste St. Martin in Stuttgart und AMALIE e.V. im Bodenseekreis und Kreis Ravensburg

Malteser in Freudenstadt steigen in den Rettungsdienst ein

Malteser in Nürtingen beteiligen sich am Sanitätsdienst bei der letzten Love Parade in Duisburg



Im Rahmen des Stuttgarter Flüchtlingsprojektes „Schwanger in der Fremde“ betreuen ehrenamtliche Helferinnen seit 2014 schwangere Frauen und helfen ihnen bei der Integration

Start des „Patientenmobils“ für bedürftige Patienten in Ellwangen

2011

Bundeslager der Malteser Jugend in Bad Wimpfen

Unterstützung des Sanitäts- und Fahrdienstes anlässlich des Besuchs von Papst Benedikt XVI. in Freiburg

2012

Start des Mobilen Einkaufswagens in Kirchheim unter Teck

Sanitätsdienst der Gmünder und Aalener Malteser beim Staufer Jubiläum mit 150.000 Besuchern

2013

Gründung der Gliederung Aichtal

Inbetriebnahme der neuen Rettungswache in Reutlingen

2014

Gründung der Sanitätsreiterstaffel in Ravensburg-Weingarten

Start des Kinder- und Jugendhospizdienstes in Freudenstadt

Start des Projektes „Schwanger in der Fremde“ für geflüchtete Frauen in Stuttgart

2015

Start des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Landkreis Calw

Start einer 14-tägigen Sprechstunde für Gynäkologie und

In der Notunterkunft auf der Stuttgarter Messe sind die Malteser 2015 für die medizinische Versorgung von rund 2.500 geflüchteten Frauen, Männern und Kindern verantwortlich



Geburtshilfe in der MMM Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Stuttgart

Gliederungen aus dem Ostalbkreis starten im Rahmen der Flüchtlingshilfe Kleiderspendenaufbereitung für die Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen sowie für die Anschlussunterbringungen im Ostalbkreis

Regierungspräsidium Stuttgart überträgt den Maltesern die Einsatzleitung für den Sanitätsdienst und die ärztliche Versorgung von rund 2.500 geflüchteten Frauen, Männern und Kindern in der Notunterkunft auf der Stuttgarter Messe

Start der Kindertrauergruppe des Kinderhospizdienstes AMALIE e.V. im Bodenseekreis und Kreis Ravensburg

Inbetriebnahme der ersten Klosterrettungswache in Bad Wimpfen

Start der Weißrussland-Hilfe der Malteser im Kreis Ravensburg

2016

Integration kommt als neue Aufgabe zur Flüchtlingshilfe hinzu: Mit dem „Integrationslotsen“ entwickeln die Malteser einen ehrenamtlichen Dienst für die umfassende Begleitung von Asylbewerbern, anerkannten Flüchtlingen und Zuwanderern in den Kommunen

Gründung einer der bundesweit ersten Malteser Garden in Uhlengen im Landkreis Göppingen



In Göppingen ruft der Landes- und Kreisbeauftragte Edmund Baur im Jahr 2016 eine der bundesweit ersten Malteser Garden ins Leben

Medizinische Versorgung von Geflüchteten in Notunterkünften im Landkreis Esslingen mit einer mobilen Arztpraxis

Unterstützung des Sanitätsdienstes in Rom anlässlich des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“

Eröffnung des ersten Malteser Tagestreffs in Baden-Württemberg für Menschen in der Frühphase der Demenz in Esslingen-Weil



Höchstpersönlich nahm der damals 101-jährige Stiftungsgründer Fritz Faber 2016 an der Eröffnung des ersten Malteser Tagestreffs für Menschen mit Demenz in Baden-Württemberg teil

Wanderausstellung zum Turiner Grabtuch: „Wer ist der Mann auf dem Tuch – eine Spurensuche“ in Stuttgart

Malteser in Baden-Württemberg mit eigenem Facebook-Auftritt

2017

Start des Modellprojektes zur Erstororientierung und Wertevermittlung für Geflüchtete in Stuttgart

Inbetriebnahme der Rettungswachen in Plochingen und Albstadt-Tailfingen

Start des Kinder- und Jugendhospizdienstes in Rottweil

Mit vielfältigen Angeboten begleiten die Malteser auch die Integration geflüchteter Kinder in ihre neue Heimat



2018

Qualitätssicherung im Rettungsdienst: Malteser setzen als erste Hilfsorganisation in BW eine landesweit einheitliche elektronische Dokumentation rettungsdienstlicher Leistungen um

Inbetriebnahme der Rettungswachen in Aulendorf und Sulzbach

Start des Rettungsdienstes in Metzingen

Einweihung des Malteser Zentrums mit Rettungswache in Freudenstadt

Erste Fahrt des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagens von Aalen an die Ostsee

Weißrussland-Ausstellung „Meine Welt in Farben“ in Ravensburg

Sanitätsdienstliche Betreuung des Landeskinderturnfestes in Aalen mit 5.000 Kindern und Jugendlichen



Georg Khevenhüller, Präsident des bundesweiten Malteser Hilfsdienstes, im Gespräch mit Stuttgarter Helferinnen und Helfern bei seinem Antrittsbesuch in der Diözese Anfang 2019

2019

Start des ehrenamtlichen Telefonbesuchsdienstes in Stuttgart

Inbetriebnahme der neuen Rettungswache in Horb

Antrittsbesuch des neuen Präsidenten des bundesweiten Malteser Hilfsdienstes, Georg

Khevenhüller, in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gründung der bundesweit ersten Malteser Hochschulgruppe in Tübingen unter dem Dach der Malteser Garde

„Wie aus Wolken Spiegeleier werden“: Kunstaussstellung zum Thema Demenz mit Werken des Werbegrafikers Carolus Horn in Stuttgart, Ellwangen und Esslingen

60-Jahr-Feier der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und in der Stadt Stuttgart

Der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel (l.) – hier mit dem Auslandsbeauftragten Osteuropa, Norbert Scheffler – war der Festredner bei der Eröffnung der Weißrussland-Ausstellung im Mai 2018 in Ravensburg.



60 Jahre
Malteser Hilfsdienst
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wir sagen Danke!

Seit 60 Jahren helfen wir in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, aber auch über Grenzen hinweg Menschen in Not. Dies wäre ohne Ihre Hilfe nicht möglich.

Wir sagen aufrichtig Danke an alle Unternehmen, Stiftungen, Schulen, Gemeinden, Förder- und Kooperationspartner, Mitglieder und Förderer sowie alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue und unterstützen Sie unsere Hilfe für diejenigen, die uns so dringend brauchen, mit Ihrer Zeit oder einer Spende!

IMPRESSUM

Herausgeber
Malteser Hilfsdienst e.V. und
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Ulmer Straße 231
70327 Stuttgart
Mail: kontakt@malteser-bw.de
Internet: www.malteser-bw.de

Verantwortlich
Klaus Weber,
Diözesangeschäftsführer

Redaktion
Petra Ipp-Zavazal
Katharina Traub

Gestaltung
Christiane Hackethal, Bonn

Druck
Primustype Robert Hurler GmbH,
Notzingen

Fotos
Birgit Betzelt, KD Busch, Ruprecht
Stempell, Tim Tegetmeyer, Malteser
Archiv

SPENDENKONTO

BW-Bank
IBAN: DE90 6005 0101 0001 2706 88
BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: Spende

the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased from 10.5 million to 12.5 million, and the number of people in the public sector who are employed in health care has increased from 2.5 million to 3.5 million (Department of Health 2000).

There are a number of reasons for this increase in the number of people employed in the public sector. One reason is that the public sector has become a more important part of the economy. Another reason is that the public sector has become a more attractive place to work. A third reason is that the public sector has become a more important part of society.

The public sector has become a more important part of the economy because it provides a number of essential services. These services include health care, education, and social care. The public sector also provides a number of other services, such as housing and transport. These services are essential for the well-being of the population.

The public sector has become a more attractive place to work because it offers a number of benefits. These benefits include a secure job, a good pension, and a good work-life balance. The public sector also offers a number of other benefits, such as a good salary and a good working environment. These benefits make the public sector a more attractive place to work than the private sector.

The public sector has become a more important part of society because it provides a number of essential services. These services include health care, education, and social care. The public sector also provides a number of other services, such as housing and transport. These services are essential for the well-being of the population.

The public sector has become a more important part of society because it provides a number of essential services. These services include health care, education, and social care. The public sector also provides a number of other services, such as housing and transport. These services are essential for the well-being of the population.

The public sector has become a more important part of society because it provides a number of essential services. These services include health care, education, and social care. The public sector also provides a number of other services, such as housing and transport. These services are essential for the well-being of the population.

The public sector has become a more important part of society because it provides a number of essential services. These services include health care, education, and social care. The public sector also provides a number of other services, such as housing and transport. These services are essential for the well-being of the population.